

Stundenplanänderungen

Beitrag von „qamqam“ vom 10. Dezember 2022 10:09

Zitat von Bolzbold

Das ist weniger ein Argument als die Realität. Das kommt vor. Das ist die "Notwehrreaktion", die hier in anderen Zusammenhängen bereits sehr offen empfohlen wurde.

Bei allem nötigen Respekt, Notwehr ist dann doch etwas sehr anderes! Da helfen auch deine Anführungszeichen nichts. Und bezugnehmend zum Fall: Wenn die TE, sich zwar ungerecht behandelt fühlend, objektiv dennoch im Unrecht ist, dann geht der Begriff ohnehin fehl.

Ich bitte um Entdramatisierung!

Das Krankmelden eines Erwachsenen, wenn er/sie den eigenen Willen trotz klarer anderslautender Sachlage nicht durchsetzen kann, würde ich etwa als spätpubertären Trotz einordnen, nie als Notwehr.

--

Zur Ausgabgsfrage: Das ist Gang und Gäbe. Überhaupt kein Grund sich zu beklagen. Wenn dich solche unterjährigen Planänderungen bisher nicht tangiert haben, dann hattest du in den Vorjahren Glück.

Ich vermute, dass es auch in deinem Bundesland eine Dienstvereinbarung zwischen KM und Gesamtpersonalrat zu einer sog. "Kernarbeitszeit" gibt. Wenn ja, deckt eine solche die von dir genannten Tageszeiten bestimmt ab.

Auch dir rate ich zu etwas mehr Augenmaß. Dann klappt's vielleicht auch mit dem direktem Gespräch zum Vorgesetzten, das dir auf Seite 1 und 2 mehrfach empfohlen wurde.

Schönes Wochenende allerseits